

Sannio.

Ich glaub's, das wäre besser; doch
ich bin
So pfiffig nie gewesen, um nicht
lieber
Gleich baar mit fortzunehmen, was
ich konnte.

Syrus.

Geh' doch! Ich kenne dich. Als
läge dir
An zwanzig Minen was, wenn du
dich ihm
Nur kannst gefällig zeigen! —
Ueberdieß,
Du willst nach Cypern, hör' ich —

Sannio.

Hm!

Syrus.

Hast Waaren
Brav eingekauft, um sie dort abzu-
setzen;
Ein Schiff ist schon gemiethet, wie
ich weiß —
Du schwankst? — Bist du, ich hoff's,
von dort zurück,
Kannst du's ja immer noch betreiben.

Sannio (für sich).

Nein,

Nicht Fußbreit weich' ich! — Weh
mir! Darauf haben
Sie ihren Plan gebaut!

Syrus (bei Seite).

Es wird ihm bang.

Daran hat er zu fau'n!

Sannio (für sich).

Die Schändlichen!

Sieh, wie sich der den Zeitpunkt
abgelauert!

Ich habe Mädchen eingekauft die
Menge

Und Andres noch, was fort nach
Cypern soll.

Komm' ich zum Markte nicht dahin,
so ist's

Mein offenbarster Schaden. Laß
ich's jetzt,

Und mach's erst ab, wenn ich zurücke
bin,

So ist's vorbei; das Eisen ist
erkaltet.

„Jetzt kommst du erst? — Was
littest du's? — Wo warst du?“

D'rum besser, eingebüßt, als hier
entweder

So lang zu weilen, oder dann zu
klagen.

Syrus.

Hast du bald ausgerechnet, was du
glaubst

Zu profitiren?

Sannio.

Schickt sich das für ihn?

Das sollte Aeschinus sich beige'n
lassen,

Gewaltjam mir das Mädchen zu
entreißen?

Syrus.

Er wankt! — Eins hab' ich noch:
sieh, ob dir's ansteht!

Gh' du riskirest, Sannio, das Ganze
Dir zu erhalten oder zu verlieren,

Halbir's! Zehn Minen kracht er
irgendwo

Zusammen.

Sannio.

Weh mir! Selbst des Capitals

Bin ich nicht sicher mehr, ich armer
Mann!

Er schämt sich nicht; mir wackeln
alle Zähne,